



STIFTERVERBAND



DAS AKTUALISIERTE FRAMEWORK „FUTURE SKILLS 2030“

Zukunftskompetenzen für eine Welt im Wandel

Dr. Anna Sandmeir, Stifterverband

University Future Festival · 22. Juni 2026

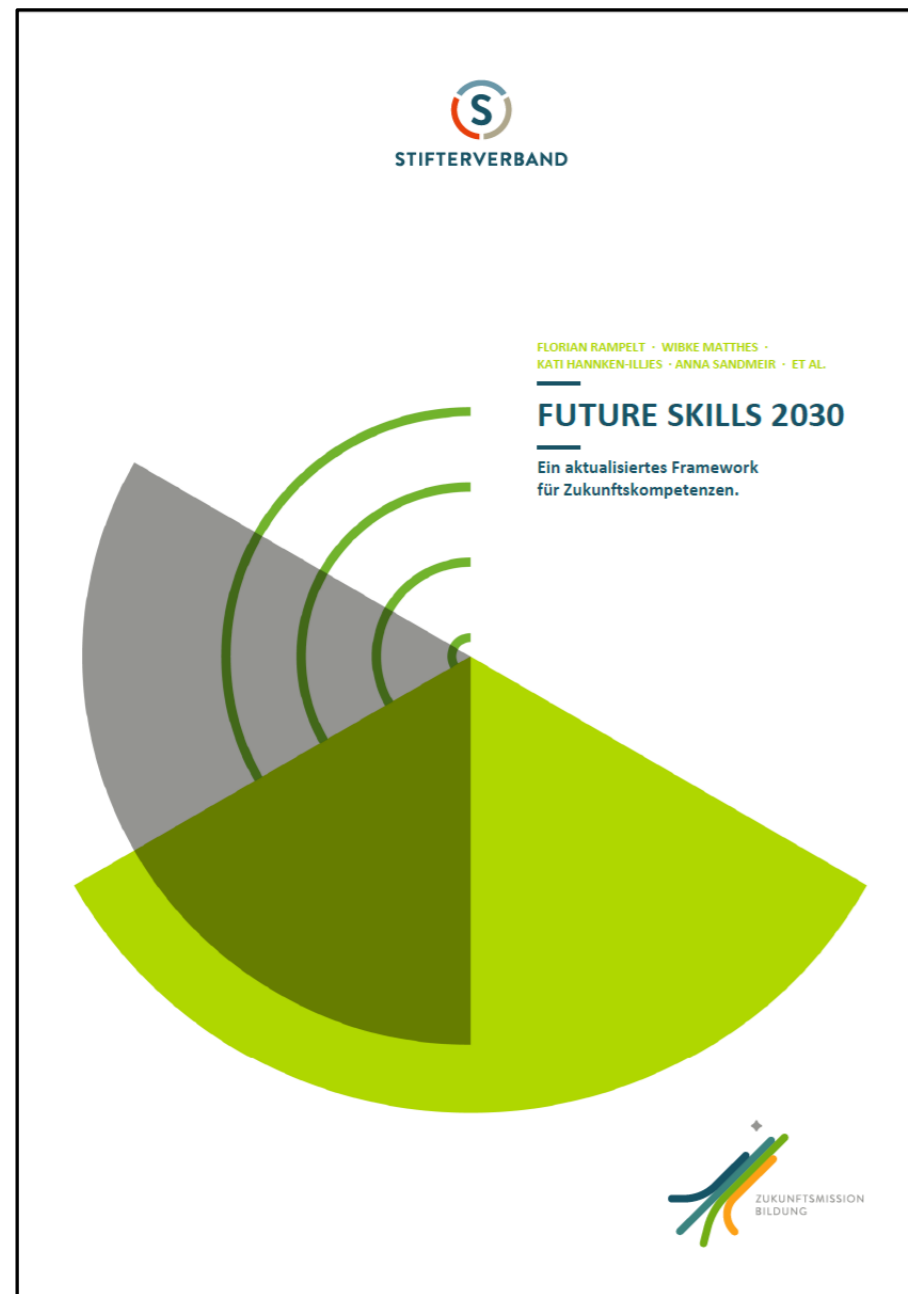


WELCHE FUTURE SKILLS IST EURER MEINUNG NACH ÜBERSCHÄTZT?





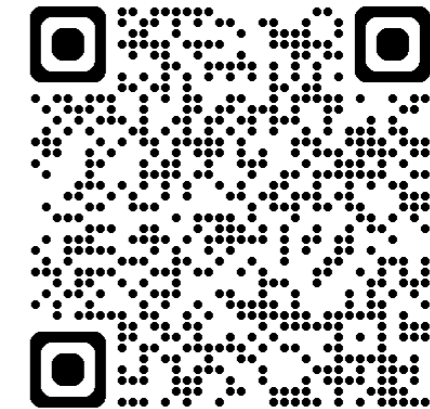
VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM FUTURE-SKILLS-FRAMEWORK 2030



Future Skills 2030 – Ein aktualisiertes Framework für Zukunftskompetenzen

Rampelt, F. et al. (2025)

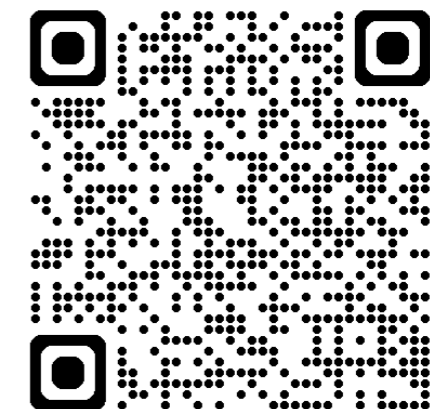
<https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2030>



Future Skills 2030 – Wissenschaftlicher Bericht zum aktualisierten Framework für Zukunftskompetenzen

Gehrs, V. et al. (2025)

<https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2030-wissenschaftlicher-bericht>





»Die Zukunft kann
nicht beginnen.«

NIKLAS LUHMANN, 1990

WAS SIND FUTURE SKILLS?



**FUTURE
SKILLS** 

„Wir verstehen Future Skills als die Handlungskompetenzen, die in den nächsten fünf Jahren für eine Welt im Wandel besonders wichtig sind.“

Future Skills in der Breite umfassen übergreifende, auf die Persönlichkeit, die Arbeitswelt und die Gesellschaft bezogene Zukunftskompetenzen, die für alle Menschen relevant sind. Sie werden ergänzt durch Future Skills in der Spitze, die von Unternehmen benötigte, technologische Fachexpertise deutlich machen. Future Skills befähigen Menschen, Gesellschaft und Wirtschaft im Wandel souverän, verantwortungsbewusst und gemeinschaftlich mitzugestalten und stärken damit die Innovationskraft der Gesellschaft. Sie umfassen Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werthaltungen.“

Rampelt et al., 2025, S. 3

WARUM EIN NEUES FRAMEWORK?



Unsere Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Die Geschwindigkeit technologischer Entwicklungen, die Herausforderungen des Klimawandels und die Bedrohung unserer Demokratie werden drängender. **Dies erfordert eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit neuen Kompetenzanforderungen.**

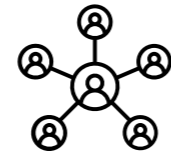
„Wir müssen lernen, Veränderung als etwas Normales zu verstehen und nicht etwas Besonderes.“

- Managerin, Kärcher



Ein robustes Fundament

Weiterentwicklung der beiden Vorgänger-Frameworks (2021, 2018)



Vielfältige Perspektiven

Erarbeitungsprozess mit einer wissenschaftlichen Taskforce erreichte über 1.500 Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik



Das Ergebnis

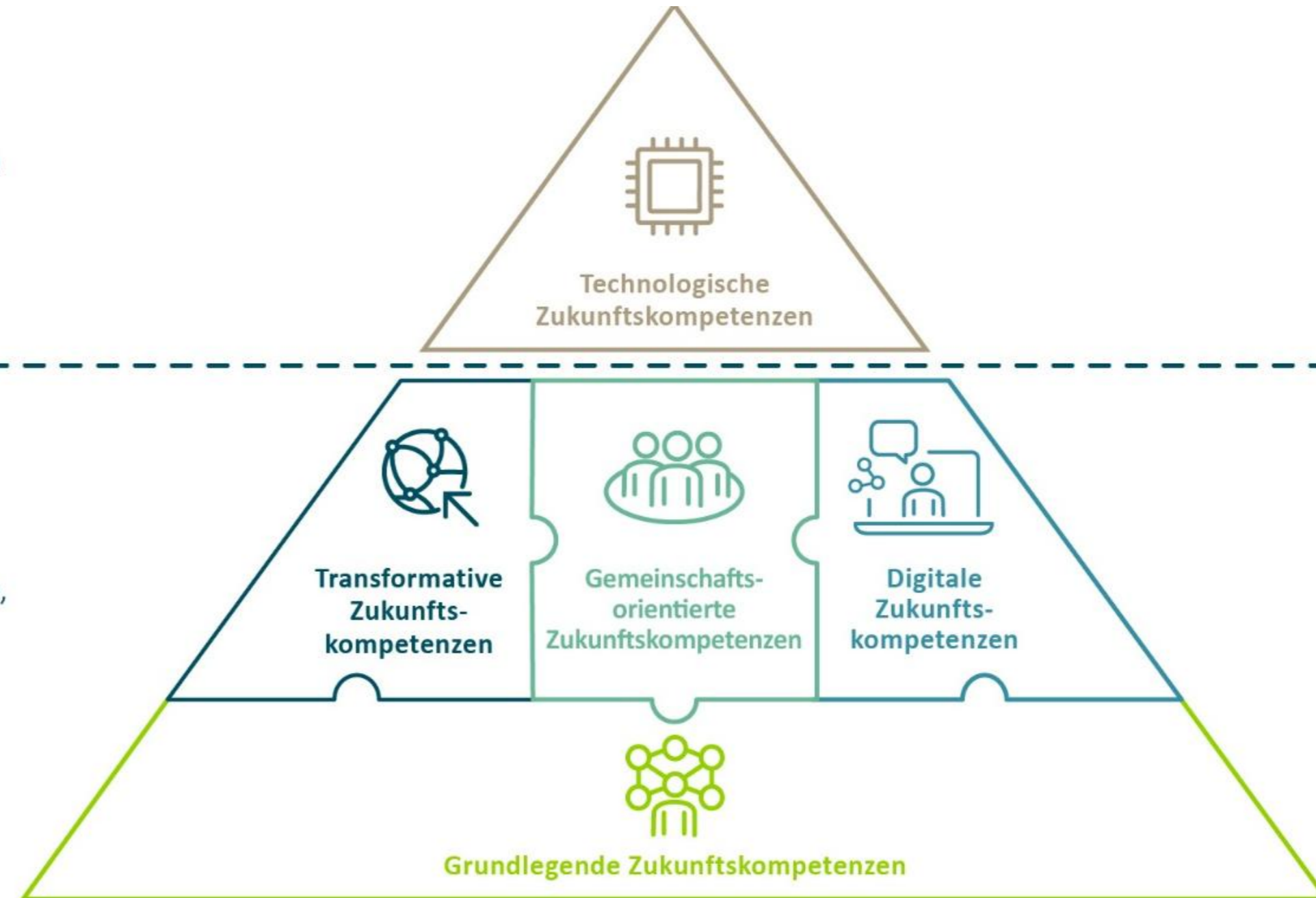
Ein aktualisierter, empirisch fundierter Orientierungsrahmen, der 30 Future Skills für die kommenden fünf Jahre identifiziert.

DAS FUTURE-SKILLS-FRAMEWORK DES STIFTERVERBANDES



Exzellente Fachexpertise im Umgang mit Schlüsseltechnologien wird in allen Branchen benötigt und ist als Zukunftskompetenz eine knappe Ressource am Arbeitsmarkt

Eine Welt im Wandel erfordert grundlegende, transformative, gemeinschaftsorientierte und digitale Zukunftskompetenzen für alle Menschen





UNSER

METHODISCHES VORGEHEN

ZIELE BEI DER ÜBERARBEITUNG



Aktualisierung und Weiterentwicklung des Frameworks mit **Perspektive bis 2030**



Einbindung **vielfältiger Stakeholder** – über 1.500 Personen aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik/Öffentliche Verwaltung



Transparentes, nachvollziehbares Vorgehen und Erhöhung der Perspektivenvielfalt

DIE WISSENSCHAFTLICHE TASKFORCE



Co-Leitung: **Wibke Matthes**, Universität Kiel
Kati Hannken-Illjes, Universität Marburg

Koordination: **Anna Sandmeir**, Stifterverband

Mitglieder: **Manuela Benick**, Universität des Saarlandes
Sabine Blum, Fraunhofer IRB
Sebastian Dippelhofer, Universität Gießen
Laura Eigbrecht, DHBW Karlsruhe
Sophia Frank, Hochschule Coburg
Vera Gehrs, Hochschule Osnabrück
Lea Hildermeier, Universität Bielefeld
Nina Horstmann, CHE
Thies Johannsen, TU Berlin
Henning Koch, Stifterverband
Alexa M. Kunz, KIT
Florian Rampelt, Stifterverband
Carolin Sutter, SRH Hochschule Heidelberg
Dietmar Wolff, Hochschule Hof





DAS VORGEHEN IM ÜBERBLICK

Das Framework basiert auf einem **Mixed-Method-Ansatz**, der quantitative und qualitative Verfahren in einem aufeinander aufbauenden Design kombiniert.

FORSCHUNGSSCHRITTE

PRODUKTE

Quantitative Studie I: Online-Befragung zur Relevanz von 17 Megatrends (N=525)

Co-kreative Workshops mit Fraunhofer CeRRI: Ableitung von Kompetenzen in Workshops mit 27 Experten und Expertinnen

Quantitative Studie II: Online-Befragung zur Relevanz der abgeleiteten Zukunftskompetenzen (N=1004)

Experteninterviews: Erarbeitung der Technologischen Kompetenzen mit 12 Führungskräften

Auswahl von sechs Megatrends für Co-kreative Workshops

Sammlung an Zukunftskompetenzen je Megatrend

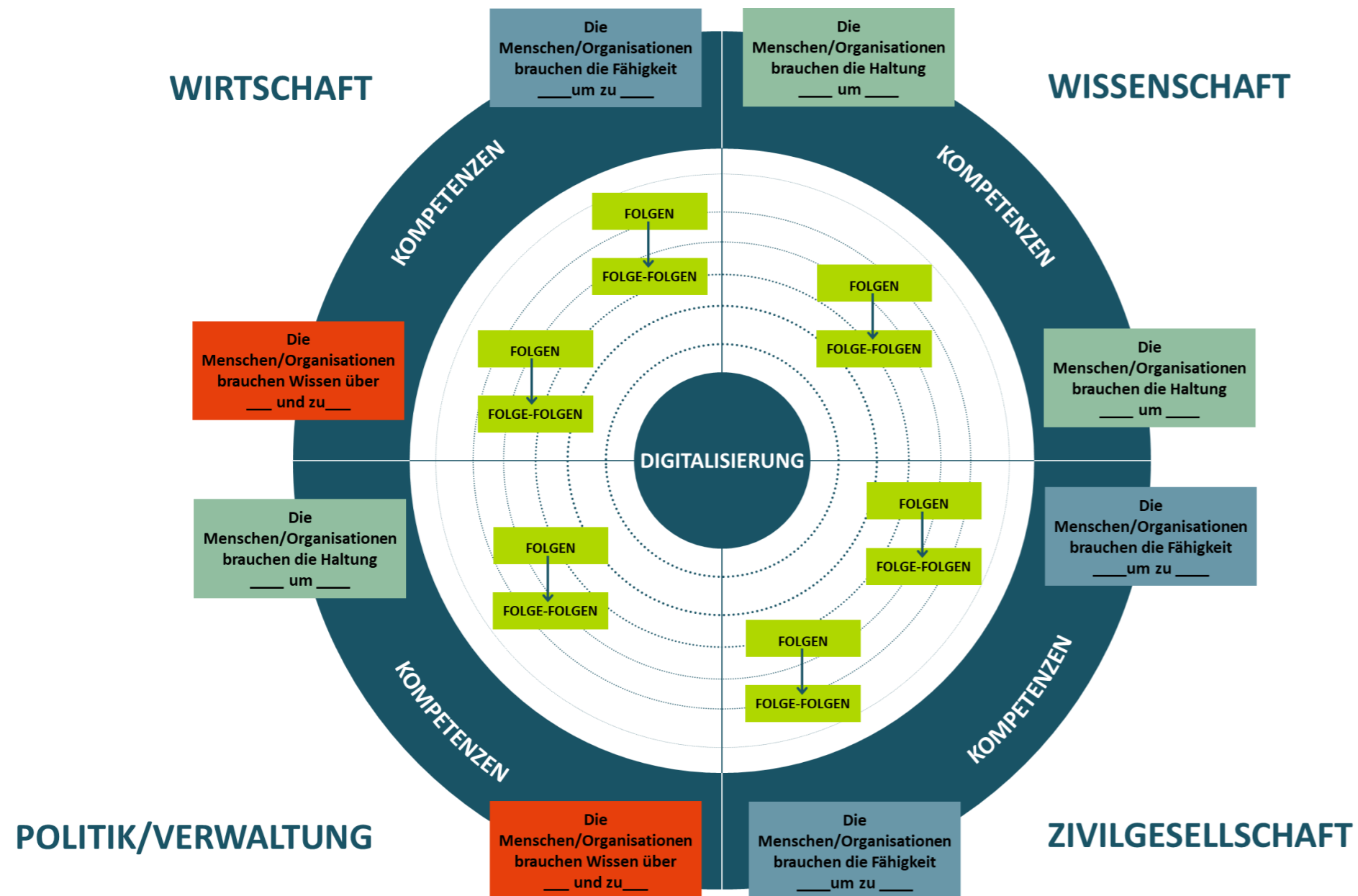
Integration & Konsolidierung der Workshop-Ergebnisse in ein Framework

Framework Future Skills 2030

In jedem Schritt Fundierung durch Literaturanalysen



DIE ABLEITUNG DER FUTURE SKILLS: CO-KREATIVER WORKSHOP



In zwei ko-kreativen Workshops durchgeführt vom **Fraunhofer CeRRI** wurden auf Grundlage des Quadruple-Helix-Ansatzes Kompetenzen für den souveränen Umgang mit zentralen Megatrends abgeleitet.

Dafür wurden **27 Expert:innen** aus **Wissenschaft, Wirtschaft, Politik/Verwaltung und Zivilgesellschaft** eingebunden.



**ERGEBNISSE:
DAS FUTURE-SKILLS-
FRAMEWORK 2030**



WIE RANKST DU DIE FOLGENDEN MEGATRENDS...





DER AUSGANGSPUNKT: MEGATRENDS

Um zukünftige Kompetenzanforderungen abzuleiten, wurden zunächst **relevante soziale, ökonomische, politische und technologische Megatrends** identifiziert und deren Relevanz in einer Umfrage mit 525 Teilnehmenden bewertet.



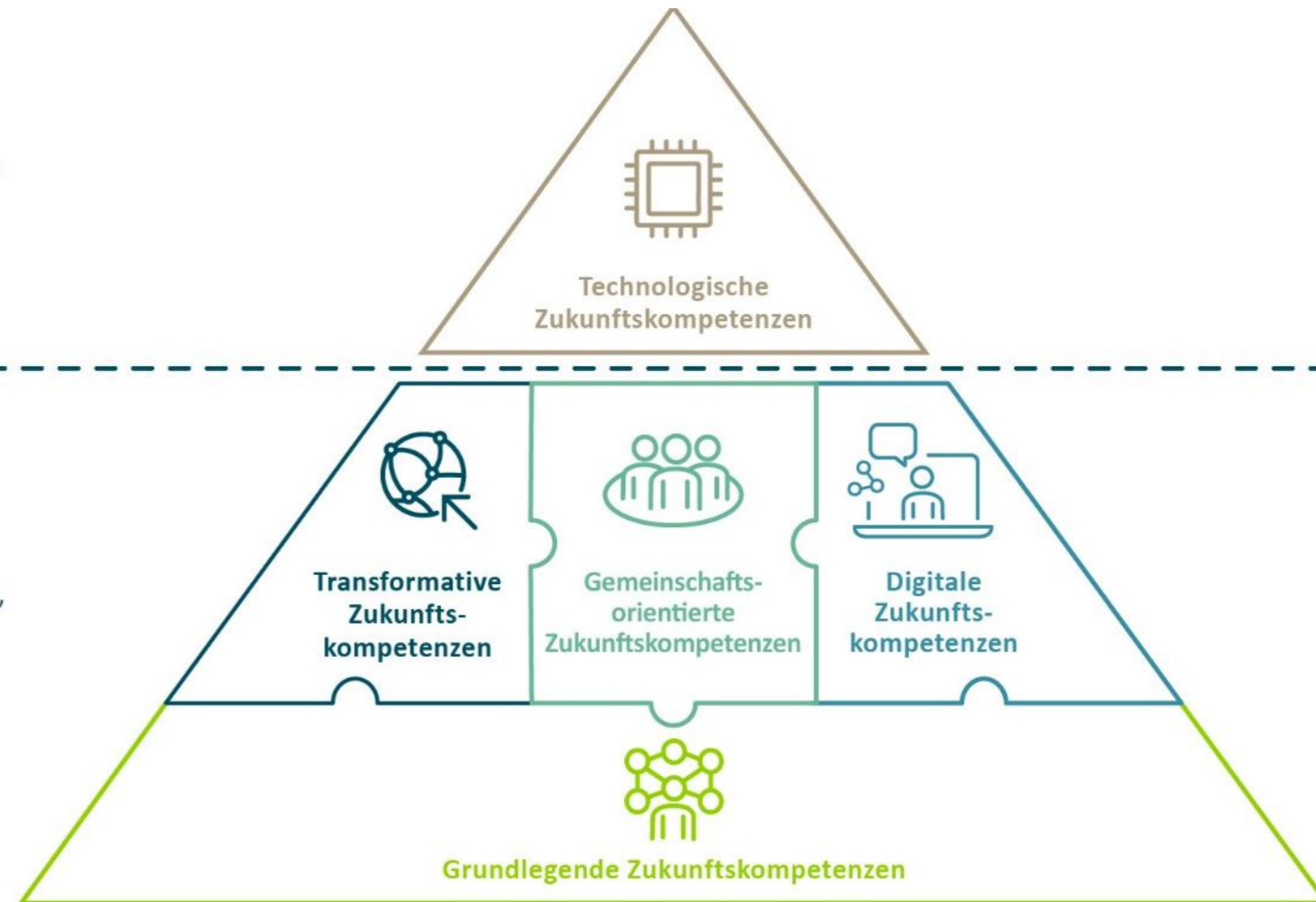
Unterschiede nach gesellschaftlichem Bereich:
In Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik/Verwaltung wird **Klimawandel** am wichtigsten eingeschätzt
In der Wirtschaft wird **Künstliche Intelligenz** am wichtigsten eingeschätzt



DAS FUTURE-SKILLS-FRAMEWORK 2030

Exzellente Fachexpertise im Umgang mit Schlüsseltechnologien wird in allen Branchen benötigt und ist als Zukunftskompetenz eine knappe Ressource am Arbeitsmarkt

Eine Welt im Wandel erfordert grundlegende, transformative, gemeinschaftsorientierte und digitale Zukunftskompetenzen für alle Menschen





DIE 30 FUTURE SKILLS IM ÜBERBLICK



Grundlegende Zukunftskompetenzen

- Kritisches Denken
- Kommunikationskompetenz
- Kooperationskompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Lernkompetenz
- Ethische Kompetenz
- Selbstkompetenz
- Kreativität



Transformative Zukunftskompetenzen

- Ambiguitätskompetenz
- Nachhaltigkeitskompetenz
- Systemkompetenz
- Innovationskompetenz
- Visionskompetenz
- Resilienz



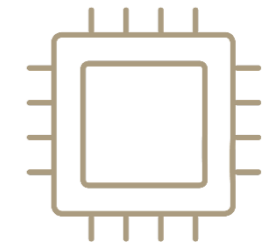
Gemeinschaftsorientierte Zukunftskompetenzen

- Dialogkompetenz
- Demokratiekompetenz
- Verantwortungsübernahme
- Beteiligungskompetenz
- Diversitätskompetenz



Digitale Zukunftskompetenzen

- Informationskompetenz
- AI Literacy
- Digital Literacy
- Medienkompetenz
- Data Literacy



Technologische Zukunftskompetenzen

- Data Science & Analytics
- Autonomous Systems & Robotics
- Cloud Development & Operations
- Cybersecurity
- AI Engineering
- Change Management & AI Leadership

IM FOKUS: GEMEINSCHAFTSORIENTIERTE ZUKUNFTSKOMPETENZEN



Dialogkompetenz: Kompetenz, respektvoll und empathisch in Austausch zu treten, andere Perspektiven übernehmen zu können, unterschiedliche Positionen konstruktiv zu verhandeln und Konflikte produktiv zu lösen.

Demokratiekompetenz: Kompetenz, sich für Grundprinzipien eines demokratischen und solidarischen Miteinanders einzusetzen durch aktive politische Beteiligung, den Einsatz für den Schutz von Grundrechten sowie im bewussten Vermeiden von Desinformation.

Verantwortungsübernahme: Kompetenz, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, Möglichkeiten für Verantwortungsübernahme zu identifizieren, für eigenes Handeln und dessen Folgen einzustehen und im Bewusstsein möglicher Konsequenzen Entscheidungen zu treffen.

Beteiligungskompetenz: Kompetenz, sich aktiv und verantwortungsvoll an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen zu beteiligen, sie zu initiieren und anderen Partizipation in unterschiedlichen Kontexten zu ermöglichen.

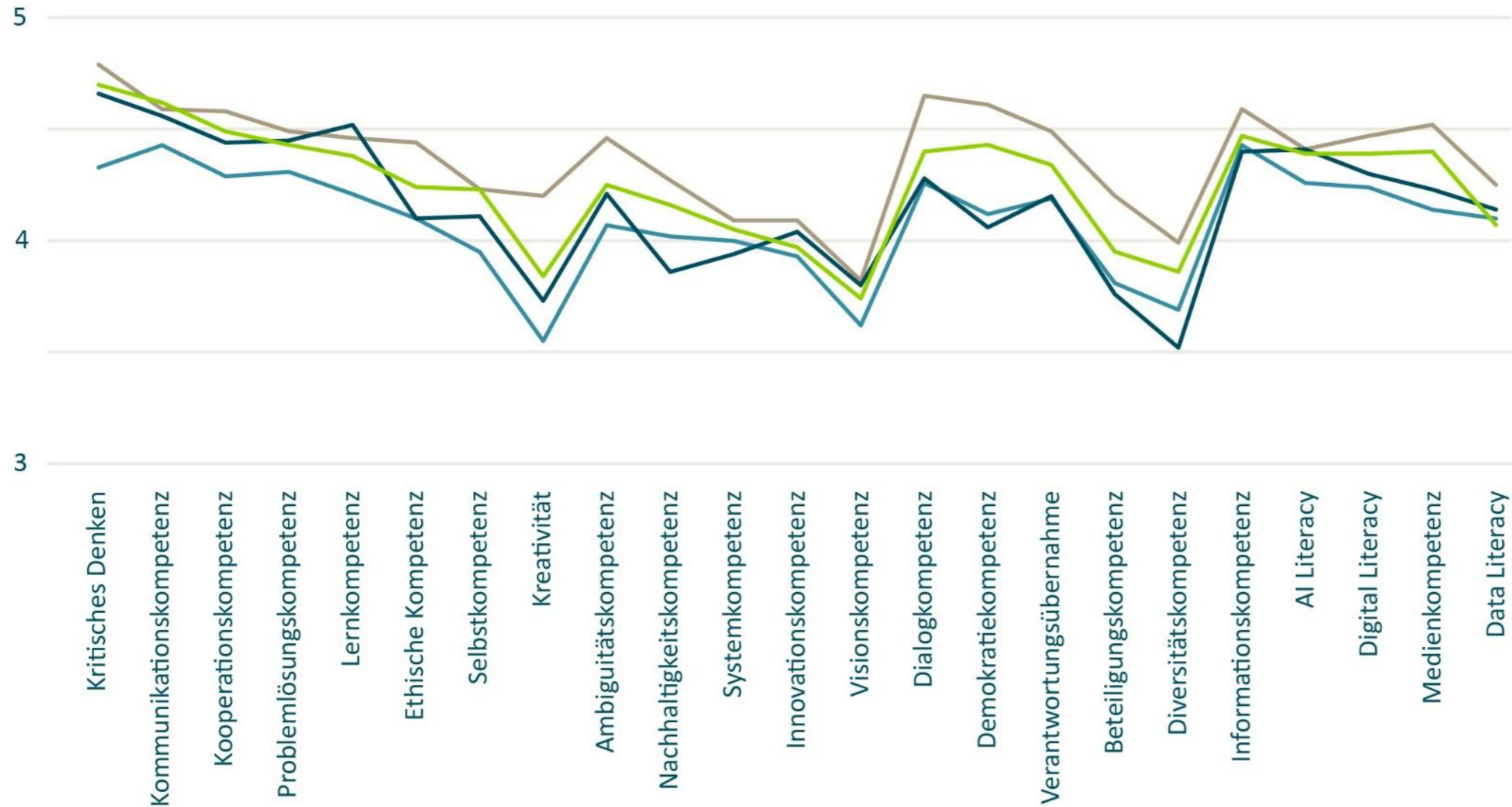
Diversitätskompetenz: Kompetenz, wertschätzend mit Vielfalt umzugehen, ein inklusives und diversitätssensibles Miteinander zu gestalten und Unterschiede produktiv in Zusammenarbeit einzubringen.



ERGEBNISSE: EIN BLICK IN DIE ZAHLEN



RELEVANZ DER FUTURE SKILLS NACH STAKEHOLDER-GRUPPEN



- Wissenschaft/Bildung
- Wirtschaft
- Zivilgesellschaft
- Politik

Relevanz (0 = „Gar nicht wichtig“, 5 = „Sehr wichtig“)

FUTURE SKILLS FÜR EINZELNE MEGATRENDS



Künstliche Intelligenz

Kritisches Denken wird als wichtigste Kompetenz bewertet.

Darauf folgen direkt **Digitale Zukunftskompetenzen** (AI Literacy, Informationskompetenz, Medienkompetenz, Digital Literacy und Data Literacy), **Ethische Kompetenz** und **Lernkompetenz**.



Klimawandel

Nachhaltigkeitskompetenz wird als wichtigste Kompetenz bewertet, dicht gefolgt von **Verantwortungsübernahme** und **Problemlösungskompetenz**.

Im Vergleich zu anderen Megatrends wird auch **Visionskompetenz** als wichtiger eingeschätzt.



Demokratische Kultur

An erster Stelle steht **Demokratiekompetenz**, gefolgt von **kritischem Denken**. **Dialogkompetenz** und **Beteiligungskompetenz** wird im Vergleich zu anderen Megatrends als deutlich wichtiger eingeschätzt.



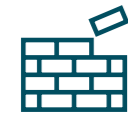
EIN LEBENDIGES FRAMEWORK FÜR EINE LERNENDE GESELLSCHAFT

Das Framework ist eine Einladung zur Diskussion und zur Gestaltung von Bildungsangeboten, die Menschen befähigen, eine Welt im Wandel souverän, verantwortungsbewusst und gemeinschaftlich mitzugestalten.

Kernbotschaften



Das Future-Skills-Framework 2030 bietet einen anschlussfähigen und methodisch sauber erarbeiteten Orientierungsrahmen.



Grundlegende Zukunftskompetenzen wie Kritisches Denken und Kommunikationskompetenz bleiben das Fundament.



Der Klimawandel, die Digitalisierung, KI, Desinformation und die Verteidigung unserer Demokratie sind zentrale Megatrends, die spezifische Kompetenzen erfordern.



Das Framework kann wirken, wenn es an institutionelle Profilbildung und strategische Ziele angepasst wird.



Future Skills sind kein abgeschlossenes Konzept. Eine regelmäßige Aktualisierung ist nötig, um gesellschaftliche Realitäten und neue Entwicklungen zu spiegeln.



Aktivitäten im Bereich Future Skills werden u. a. in der Allianz für Future Skills gebündelt.



FRAGEN & DISKUSSION



COMMUNITY-SYMPOSIUM 3./4. DEZEMBER IN OSNABRÜCK

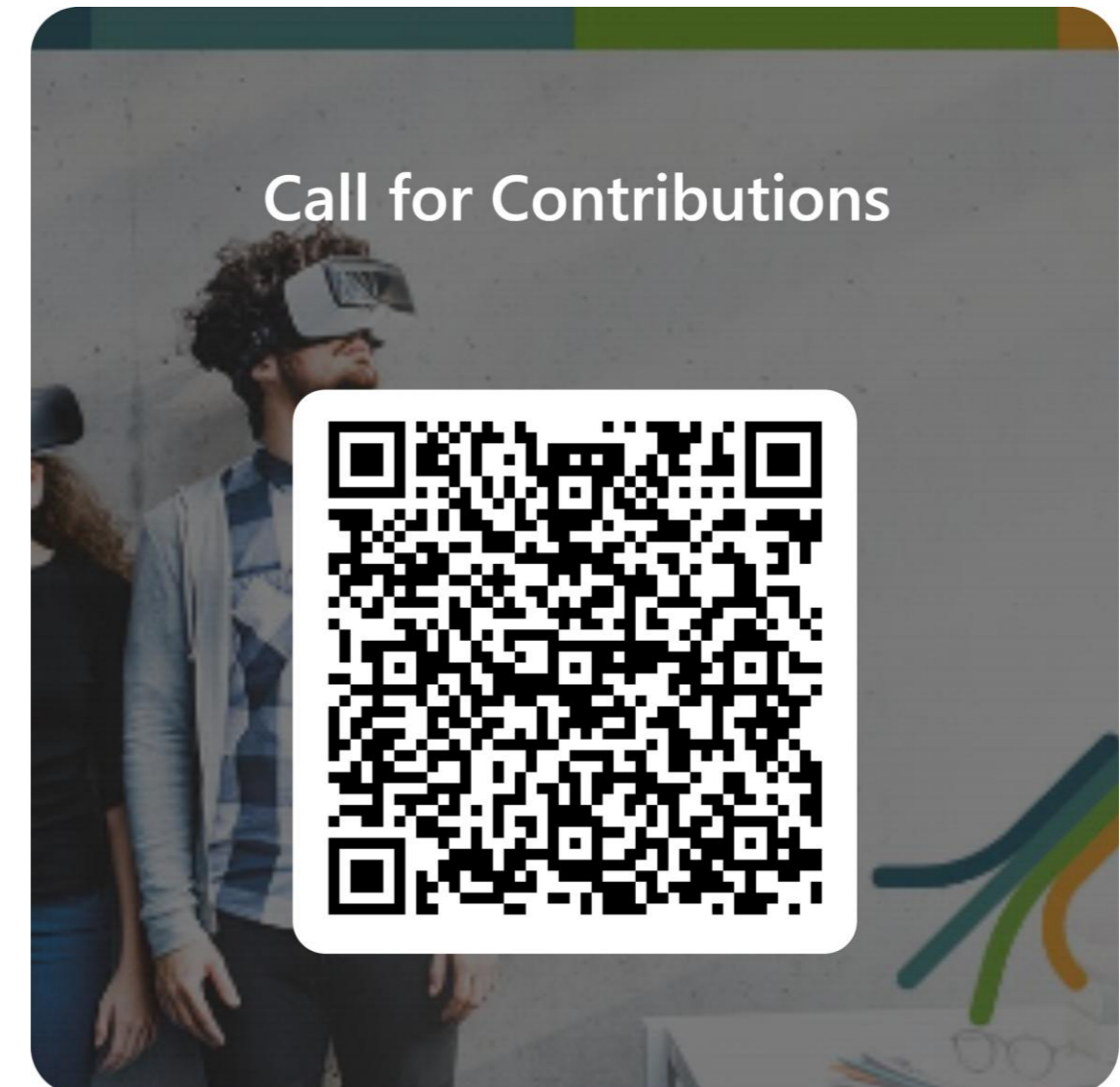
Ziel der Community-Symposien:

- Future-Skills-Engagierte aus deutschen Hochschulen zusammenbringen und Raum für Austausch schaffen.
- Community-Symposium zur **strategischen Verankerung von Future Skills an Hochschulen** findet am **3. & 4. Dezember** an der Hochschule Osnabrück statt
- Anmeldung zur Teilnahme wird in Kürze möglich sein

CALL FOR CONTRIBUTIONS

Einreichung bis 4. September möglich

<https://forms.office.com/e/6P1CDcsLAJ>



VIELEN DANK



STIFTERVERBAND